

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jugendarbeit und Medien

Die Medien, insbesondere der Film, besitzen für Jugendliche aus den angeführten Gründen eine grosse Attraktivität. Dies sollte in der Jugendarbeit ausgenützt werden. Der Möglichkeiten gibt es viele. Im Sinne einer Anregung seien hier ein paar aufgeführt:

- Gespräche über Filme und Fernsehsendungen: Filme können gemeinsam besucht, TV-Sendungen auf Video aufgenommen und in einer Gruppe diskutiert werden. Dabei kommt es zum Austausch von Meinungen und Erfahrungen, das Gesehene und Gehörte wird hinterfragt, und es können Kriterien für sinnvolle Auswahl und den kritischen Umgang mit Medien erarbeitet werden.
- Zu einer Vielzahl von Themen, die gerade Jugendliche interessieren (Liebe und Sexualität, Umwelt, Dritte Welt, Berufswahl usw.) stehen Schmalfilme, Videobänder, Diaserien und Tonbilder zur Verfügung, die bei entsprechenden Verleihstellen bestellt werden können. Diese Medien bieten sich, neben anderen Möglichkeiten, als Gesprächsauslöser an, um in Gruppen, an Tagungen oder in Lagern bestimmte Themen eingehend zu diskutieren.
- Es können Kritiken über Filme, TV-Sendungen aus Tageszeitungen oder Zeitschriften (z.B. bietet die von der katholischen und evangelischen Kirche herausgegebene Medienzeitschrift ZOOM umfangreiches Material zum kritischen Umgang mit Film, Radio und Fernsehen an) dazu benutzt werden, um sich eingehend mit bestimmten Medien, vor allem auch mit ihren gesellschafts- und kulturpolitischen Auswirkungen, auseinanderzusetzen. Es können die eigenen Massstäbe mit jenen der «professionellen» Kritiker verglichen werden. Durch das bewusste Aufarbeiten eines Films oder einer TV-Sendung und durch die «Kritik an der Kritik» können Impulse für die eigene Meinungsbildung gewonnen werden. Das katholische Filmbüro und die katholische Arbeitsstelle für Radio und Fernsehen in Zürich besitzen eine umfangreiche Dokumentation und stellen gerne Unterlagen zur Verfügung.
- Warum nicht einmal versuchen, selber eine Medienkritik zu schreiben, einzeln oder in

kleinen Gruppen zu zweit oder zu dritt? Warum nicht einen Filmautor, einen Kameramann, einen Fernseh- oder Radioschaffenden zu einem Gespräch einladen?

Eines ist bei der Auseinandersetzung Jugendlicher mit den Medien besonders zu beachten: Es darf nicht darum gehen, ihnen den Kinobesuch oder den TV-Konsum zu vermiesen oder gar ein schlechtes Gewissen zu provozieren. Es geht vielmehr darum, sie im Sinne einer Lebenshilfe für einen bewussteren, kritischeren und kreativen Umgang mit den Medien zu interessieren. Dabei dürfen *Lust und Spass* an der Sache nicht verloren gehen.

Spielfilmliste

Eine unentbehrliche Arbeitshilfe für alle Filminteressierten, die sich Informationen zu den wichtigsten derzeit im Verleih und im Gespräch befindlichen Filmen nicht lange zusammensuchen wollen.

1983/84

Kurzfilmliste

Die übersichtliche und aktuelle Information über das Kurzfilmangebot. Kurzfilmliste und Spielfilmliste sind so konzipiert, dass sie sich ideal ergänzen, aber auch unabhängig voneinander gebraucht werden können.

1983/84

Jede Liste Fr. 8.--. Erhältlich über:
SCHWEIZERISCHES FILMZENTRUM
Münstergasse 18, 8001 Zürich. 01/47'28'60

PREIS-SPARER

Das wird Sie freuen: Unsere Sonderleistung Herbst 1983. Denn sparen ist Trumpf!



16 mm
Tonfilmprojektor
EIKI SL-2
Licht- und Magnetton W, Varioobjektiv, Halogenlampe
24 V/250 W Kaltlicht

statt Fr. 3590.- Fr. 2375.-



Diaprojektor
LIESEGANG 150 AF
Automat. Objektiv 150 mm,
Halogenlampe 24 V/150 W, Autofocus.

Fr. 315.- statt Fr. 397.-

Diese 2 Projektoren und vieles mehr supergünstig.
Verlangen Sie unser Angebot SS-9.
Äs hät, solangs hät.

Foto, Kino, Video, Filmverleih

Schmalfilm AG

Badenerstr. 342, am Albisriederplatz
8040 Zürich, Telefon 01 - 491 27 27, ☒